

Datteln digital – zwei Projekte für die Zukunft



Einsatz im Online-Zeitalter: Die Stadt unterstützt Unternehmen beim Dreh von Video-Clips für ihre Online-Kanäle. Zwei ehemalige Schüler entwickeln zusammen mit einer Firma eine App, um Datteln für Radfahrer sicherer zu machen.

Die Großmutter hat das Schneider-Handwerk an der Modeschule in Izmir unterrichtet, die Mutter hat Kleidung genäht nicht nur für die Familie. Lale Stoffe Take eins: Inhaberin Peri Köster erzählt. Von ihren Wurzeln, ihrem Leben, ihrer Leidenschaft für Stoffe. Und von dem Traum, den sie sich mit ihrem Laden in der Datteler Innenstadt erfüllen konnte. Der Video-Dreh war ein Service der Stadt Datteln für die durch Corona gebeutelten Kaufleute, haushaltsnahen Dienstleister und Gastronome vor Ort. „Wir wollen helfen, ihre Angebote bekannter zu machen“, erklärt Stefan Huxel von der Wirtschaftsförderung der Stadt. Das Ergebnis: „Persönliche Geschichten in zweiminütigen

Videoclips.“ 25 Filme sind bis Ende September fertig geworden, professionell umgesetzt von der Medienagentur Drei Licht Media. Der Eigenkostenanteil für die Teilnehmer: 50 Euro.

Bei Lalestoffe gibt es vom Schnittmuster bis zur Litze alles, was man zum Nähen braucht. Und Nähkurse außerdem. Jeder Betrieb vermittelt in seinem Film, was ihn einzigartig macht. Ob Vinothek, Buchhandlung, Gärtnerei oder Caféhaus – gefilmt wurde vor Ort im jeweiligen Geschäft. Peri Köster hat der Dreh Spaß gemacht. „Ich habe bereits Live-Stoffverkäufe auf meiner Facebook-Seite veranstaltet.“ Ihren Film möchte die Geschäftsfrau auf all ihren Online-Kanälen einbinden. Die Stadt wird die Clips ebenfalls verwenden: „Wir wollen zeigen, was den Besuch in Datteln zum Erlebnis macht“, sagt Stefan Huxel, „in den Nachbarstädten und auch darüber hinaus!“

Software: App für sicherere Wege

Einen genauen Blick auf Datteln und Umgebung lenken, dass wollen Tobias Ulmer (20) und Tim Hardick (19). Die beiden ehemaligen Schüler des Berufskolleg Ostvest arbeiten an einer neuen Software: Eine App, mit der sich Gefahrenquellen auf Fahrradwegen melden lassen. Das Projekt ist während eines Praktikums bei der Firma Steinhaus Informationssysteme entstanden. Ob unpassende Ampelschaltung, unübersichtliche Radwegführung oder andere Unwegsamkeiten: „Standort gleich unterwegs mit dem Smartphone fotografieren, hochladen und gern eine Bemerkungen dazu verfassen“, erklären die beiden. Das Foto wird mit den zugehörigen Geodaten verknüpft und diese dann in Online-Karten wie Google Maps übernommen.

Der Informatik treu

Die Anwendung braucht nicht aus einem App-Store herunter geladen werden: „Sie lässt sich einfach über eine Webseite aufrufen“, führen Tobias Ulmer und Tim Hardick aus. Nach ihrem Praktikum sind die beiden der Firma Steinhaus

in einem schulbegleitenden Nebenjob erhalten geblieben und feilen weiter an ihrer Entwicklung. Der nächste Schritt: Ein Probeauftrag mit einer ausgewählten Testgruppe. „Wir hoffen, dass wir die fertige App voraussichtlich im Februar 2021 der Presse vorstellen können“, so Geschäftsführer Dr. Harald Steinhaus, „die eingegangenen Daten stellen wir später der Stadt gerne zur Verfügung.“ Die beiden ehemaligen Schüler der Berufskolleg Ostvest bleiben der Informatik übrigens treu: Im September hat ihr Studium im Fach IT- und Software Systeme am IT-Center Dortmund begonnen.

Dr. Ramona Vauseweh



Wir wollen zeigen, was den Besuch in Datteln zum Erlebnis macht.

**Stefan Huxel,
Wirtschaftsförderung
der Stadt Datteln**

— INFO —

Lalestoffe

Peri Köster
Friedrich-Ebert-Straße 10 · 45711 Datteln
02363 5686133
info@lalestoffe.de
lalestoffe.de

Steinhaus Informationssysteme GmbH

Geschäftsführer Dr. Harald Steinhaus
Zum Wetterschacht 55 · 45711 Datteln
02363 3790-0
dialog@steinhaus.de
steinhaus-informationssysteme.de

Berufskolleg Ostvest

Hans-Böckler-Straße 2 · 45711 Datteln
02363 378-0
mail@bk-ostvest.de
bk-ostvest.de

